

Chemnitz, 27. April 2017

## Lesen mit anderen Sinnen

### Stadtbibliothek präsentiert Ausstellung – mit Lesung, Workshop und Beratung

„Lesen mit anderen Sinnen“ ist der Titel einer Ausstellung zum Anfassen, die die besonderen Medienangebote der Deutschen Zentralbücherei für Blinde (DZB) vom **3. bis 31. Mai** in der Stadtbibliothek im TIETZ präsentiert. Die Exposition vermittelt einen Eindruck davon, wie vielfältig und kreativ der Zugang zu Literatur und Information für blinde und sehbehinderte Menschen gestaltet werden kann. Die DZB produziert und verleiht Medienangebote der besonderen Art: Vom Tastbilderbuch „Der Grüffelo“ bis hin zu taktilem Kartenmaterial, Noten in Punktschrift und barrierefreien Hörbüchern. Die Exponate können vor Ort „ertastet“ und ausprobiert werden.

Als Partnerbibliothek arbeitet die Stadtbibliothek Chemnitz eng mit der DZB zusammen und berät im Rahmen der Initiative „Chance Inklusion“ gern Betroffene und Interessierte.

Die Ausstellung wird am **3. Mai, 17 Uhr** mit einem Vortrag und einer Lesung eröffnet.

Im Einführungsvortrag erläutert Werner Nitschke, stellvertretender Direktor der DZB, die Aufgaben und das Angebot der Spezialbibliothek.

Mehr als eine Million blinde und sehbehinderte Menschen in Deutschland können ihre Bücher nicht einfach im Laden kaufen. Die DZB bietet ihnen ein vielfältiges Angebot an Literatur zum Ausleihen und Kaufen. Sie ist nicht nur eine besondere Bibliothek, sondern zuerst ein Produktionszentrum für Braillebücher, Hörbücher, Reliefs und Noten. Und das seit 1894.

Im Anschluss an den Vortrag lesen Mitglieder des Blinden- und Sehbehinderten-Verbandes Sachsen in Brailleschrift die Geschichte „Mein langer Lauf ins Licht“ des erblindeten Weltklasseläufer Henry Wanyoike aus Kenia.

Henry Wanyoike erblindete mit 19 Jahren. Fünf Jahre danach gewann er den 5000-m-Lauf bei den Paralympics in Sydney auf spektakuläre Art und Weise. Er gilt als Legende und Sprachrohr für die Menschen mit Behinderungen in Afrika. Mit seinem Tun wurde er zum Symbol der Hoffnung und zum Vorbild von unzähligen Menschen.

## **Termine im Zeitraum der Ausstellung:**

### **Workshop Brailleschrift**

**Mittwoch, 24.05.2017, 17 Uhr**

Die Brailleschrift ist ein von Louis Braille entwickeltes Schriftsystem für blinde Menschen. Um die Punktschrift erlernen zu können, braucht es Zeit und Fingerfertigkeit. Frau Gerstenberger vom Blinden- und Sehbehindertenverband Sachsen unterrichtet Ehrenamtlich spät Erblindete. Wie? Das erfahren Sie im angebotenen Workshop.

Ort: Zentralbibliothek im TIETZ, Bereich Wissenschaft & Technik, LernRAUM

Eintritt: frei

### **Wenn die Sehkraft nachlässt...**

**Beratungs- und Bibliotheksmobil für Menschen mit Seheinschränkung vor Ort im Einsatz**

**Dienstag, 16.05.2017, 10 bis 15 Uhr, Einsiedel, Rathaus**

**Donnerstag, 18.05.2017, 12 bis 17 Uhr, Röhrsdorf, Rathaus**

**Montag, 29.05.2017, 10 bis 15 Uhr, Chemnitz, Vita-Center**

Das Beratungs- und Bibliotheksmobil der Deutschen Zentralbücherei für Blinde (DZB) informiert vor Ort, welche Angebote und Leistungen für Menschen mit eingeschränktem Sehvermögen zur Verfügung stehen und wie sie genutzt werden können. In der Spezialbibliothek können sich Nutzer kostenfrei Hörbücher ausleihen. Daneben steht eine Vielzahl passender Medienangebote zur Verfügung.

Als Partnerbibliothek arbeitet die Stadtbibliothek Chemnitz eng mit der DZB zusammen. Seit Sommer 2016 kann ihr Angebot auch in der Chemnitz Bibliothek recherchiert und kostenfrei bestellt werden.

Berater von *Blickpunkt Auge* beantworten Fragen zu den häufigsten Augenerkrankungen, geben einen Überblick über Sehhilfen und andere Hilfsmittel sowie Reha-Maßnahmen. Zudem gibt es Beratung zu möglichen rechtlichen und finanziellen Ansprüchen.

Interessierte können vorab einen persönlichen Beratungstermin vereinbaren.

Ansprechpartnerin: Liane Völlger, E-Mail: [sachsenmobil@blickpunkt-auge.de](mailto:sachsenmobil@blickpunkt-auge.de),

Telefon 0341 7113-201.